

„Wenn Teamgeist begeistert“

Liebe Kolleginnen, Liebe Kollegen!

Zusammen arbeiten heißt noch nicht zusammenarbeiten. Doch was macht ein gutes Team aus? Woher kommt Motivation und Begeisterung, was fördert Zusammenhalt und eine vertrauensvolle Atmosphäre? Wie schafft man Kooperation statt Konkurrenz?

Wenn ein Team Unterschiede als Bereicherung erlebt anstatt sie zu bekämpfen, wenn das Verbindende im Blickfeld ist und Vielfalt begrüßt wird, dürfen sich Kompetenzen der Gruppenmitglieder entfalten und Fähigkeiten sich ergänzen. Dann schöpfen die Beteiligten Energie und Befriedigung aus den gemeinsam bewältigten Aufgaben. Aus Herausforderungen und Stresssituationen kann eine Gruppe mit einem gestärkten Wir-Gefühl hervorgehen.

Die Praxistage zeigen Wege auf, die den Teamgeist wecken, stärken und festigen. Die hierbei durchlaufenen Phasen bei der Teamfindung werden beleuchtet, und Sie bekommen wirksame Werkzeuge an die Hand, die ein Team zusammenschweißen. Übungen zeigen den Umgang mit gruppendynamischen Stolpersteinen sowie Lösungswege für Konflikte auf. Es finden sich kreative Methoden für die Praxis zu Rollen, Kommunikation und Feedback-Kultur, Moderation und Teambesprechungen - Inspiration für die Teamentwicklung!

Für Menschen mit Führungsverantwortung ebenso wie für Mitglieder eines Kollegiums, die ihr Team voranbringen möchten.

Dozentin:

Jutta Lemmle

Dipl. Sozialpädagogin, systemische Beraterin und Supervisorin (DGSF), Imkerin

Anmeldung/Veranstaltungsort:

Würzburger Institut
Ludwigstraße 8a
97070 Würzburg
Internet: www.wuerzburger-institut.de
Email: info@wuerzburger-institut.de
Tel.: (09 31) 3 53 91 32

Termin:

21. und 22. März 2022

Seminarzeiten:

10:00 bis 18:00 Uhr

09:00 bis 17:00 Uhr

Kosten:

200,00 (WB-Teilnehmer)

220,00 (externe Teilnehmer)



Würzburger Institut für systemisches Denken und Handeln

Das Würzburger Institut für systemisches Denken und Handeln führt seit 1992 Fort- und Weiterbildungen für das systemische Arbeiten mit Einzelnen, Paaren, Familien, Teams, Gruppen und Institutionen durch.

In der Fort- und Weiterbildung übersetzen wir familientherapeutische, systemische sowie organisationssoziologische und -psychologische Theorien in Handlungskonzepte für die Tätigkeit in psychosozialen, medizinischen, kirchlichen und pädagogischen Berufsfeldern.

Die persönliche Weiterentwicklung der Fortbildungsteilnehmer sehen wir als zentrale Bedingung an, um kompetent arbeiten zu können. Die enge Verzahnung von Theorievermittlung, Beratungsmethodik, Üben beraterischen Handelns und Selbsterfahrung sowie die Integration körperorientierter Vorgehensweisen sind charakteristisch für unser Fortbildungskonzept.

Die Weiterbildung in systemischer Familientherapie wird von den Leiterinnen des Institutes und Gastreferenten durchgeführt. Das Ausbildungscurriculum ist anerkannt vom Deutschen Dachverband für Familientherapie und systemisches Arbeiten (DFS).

Sylvia Betscher-Ott

Dipl. Soz. Päd., Lehrtherapeutin für System- und Familientherapie (DGFS), Supervisorin (DGSv), Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Weiterbildung in Gesprächspsychotherapie, Eheberatung, Mediation und Supervision; langjährige Mitarbeit an einer Erziehungs- und Eheberatungsstelle; in freier Praxis tätig mit den Schwerpunkten Beratung, Supervision und Fortbildung.

Iris Thanbichler

Dipl. Soz. Päd., System. Familientherapie (DGSF), System. Supervision und Coaching (DGSF), Lehrtherapeutin für System- und Familientherapie, Weiterbildung in IFS und Trauerbegleitung. Langjährige Tätigkeit in der Jugendhilfe und ehemalige Leitung einer Beratungsstelle, in freier Praxis mit den Schwerpunkten: Beratung und Supervision

Silvia Bickel-Renn

Dipl. Päd., Lehrtherapeutin für System- und Familientherapie (DGFS), Psychotherapie mit Einzelnen, Paaren und Familien, Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Supervisorin; ehemalige Leitung einer Beratungsstelle; arbeitet in eigener Praxis, Integration von körperorientierten Verfahren: Focusing und Tanz.

Dr. Atilla Höfling

Dipl.-Psych., System. Familientherapie (DGSF) Lehrtherapeut für System- und Familientherapie (DGSF im Zertifizierungsverfahren) langjährige Tätigkeit in der stationären Jugendhilfe, tätig in einer Familienberatungsstelle mit den Schwerpunkten: Paarberatung, Beratung bei Trennung und Scheidung, Beratung von geflüchteten Familien, Erziehungsberatung

Weitere Angebote des Instituts:

- > Systemische Supervision und Coaching im Profit- und Non Profit-Bereich
- > Team- und Organisationsentwicklung
- > Seminarveranstaltungen
- > Einzel-, Paar- und Familientherapie